Hofstetten–Flüh *aktuell* 6/2015

Neu für alle unter 26 Jahren:
Mehr erleben. Mehr profitieren.

YOUNG MEMBER PLUS

Mit YoungMemberPlus erhalten Sie bis zu 50 % Rabatt auf viele Freizeitaktivitäten. Zudem profitieren Sie vom Vorzugszins, von kostenloser Kontoführung und gratis VPAY-Karte und PrePaid MasterCard.
www.raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank Birsig
Geschäftsstelle Hofstetten
Ettingerstrasse 17, 4114 Hofstetten
061 406 22 44
birsig@raiffeisen.ch www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN

Zufriedenheit ist ein Zeichen einer ausgeglichenen Seele.

Franz Schmidberger

Hofstetten-Flüh ***aktuell*** **06/2015 39. Jahrgang**

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Carine Lenz, Stefan Rüde, Helen Leus, Martina Clerici
Redaktionsschluss	jeweils am **10.** des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL Das Heft wird klimaneutral hergestellt.
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.
Inseratenpreise	1 S: CHF 200.-- ½ S: CHF 100.-- 1/3 S: CHF 75.-- ¼ S: CHF 50.--

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen - auf keinen Fall A5**!!**
Texte/Beiträge	bitte ausschliesslich als Word-Datei abgeben, so können von unserer Seite notwendige Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine andern Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi,

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Detaillierte Angaben gibt es auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage.

Titelbild Ökumenische Feier mit den Solothurner Singknaben am 9. Mai in Mariastein

Aus dem Gemeinderat vom 21.04.2015

- **Salzförderanlage**

Seit Dezember 2003 betreibt die Gemeinde Hofstetten-Flüh das Salzsilo an der Talstrasse in Flüh. An den Erstellungs- und Erschliessungskosten haben sich der Kanton Solothurn, vertreten durch das Kreisbauamt III, Dornach, und die Gemeinden Bättwil und Metzerlen-Mariastein gemäss Salzverbrauch beteiligt. Gemäss Vereinbarung sind die ordentlichen Unterhaltsarbeiten am Silo mit der dazugehörenden Infrastruktur sowie die Mitbenutzung des Areals mit dem geleisteten Beitrag ebenfalls abgegolten. Hingegen die Kosten für ausserordentliche, grössere Reparaturen sowie die periodische Imprägnierung werden zwischen den Parteien im Verhältnis zur Kostenbeteiligung aufgeteilt.
Mit der Realisierung der Kuppelhalle „Salzdom 2“ ist genügend Salz für die Region und die Schweiz vorhanden. Bei länger andauernden Winterdiensteinsätzen steigt die Nachfrage nach Salz, was wiederum zu Engpässen bei der Verfügbarkeit von Silopumplastwagen und somit zu längeren Lieferfristen führt. Ohne den Einsatz solcher Fahrzeuge ist die Befüllung des Salzsilos nicht möglich. Mit einer mobilen Salzförderanlage kann ab einem normalen LKW oder einer Ladebrücke das Salz in den Lagerbehälter befördert werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass nach Abschluss des Winterdienstes oder bei längeren Unterbrüchen im Winterdienst das Salz ins Silo rückgeführt werden kann. Das mühsame von Hand abfüllen und Zwischenlagern in Bigbags entfällt. Ein weiteres ausschlaggebendes Kriterium ist der Umweltaspekt.
Die Werkkommission hat vorgängig geklärt, ob beim Kanton oder den Gemeinden, welche ebenfalls ein Salzsilo betreiben, die Möglichkeit besteht, ein solches Gerät zu mieten oder auszuleihen. Bedauerlicherweise war niemand dazu bereit. Die Vertragspartner werden über die geplante Anschaffung informiert und zwecks Beteiligung angefragt.

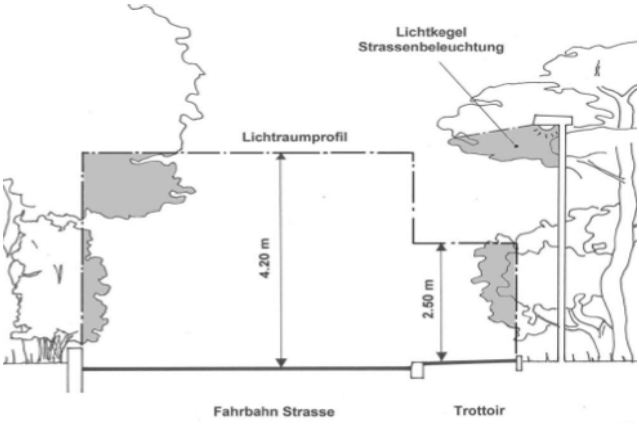
- **Altes Primarschulhaus Hofstetten Wiedererwägungsantrag Baukommission**

Einstimmig wählt der Gemeinderat nachfolgende Personen aus der Bevölkerung in die Baukommission „Altes Schulhaus“:
- Pascal Hägeli, Hofstetten
- Hanspeter Schoop, Flüh
- Willi Schwyzer, Flüh
- Thomas Zeis, Flüh

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin

Die GR-Protokolle der laufenden Legislatur können auch auf der Website der Gemeinde unter Politik/Gemeinderat/Protokolle eingesehen werden.

Hecken, Sträucher u. Bäume zurückschneiden



Die Strassen-, Trottoir- und Fusswegan-stösser werden gebeten die Bäume, Sträucher und Anpflanzungen auf die Parzellengrenzen zurückzuschneiden.
Überhängende Äste oder Hecken dürfen nicht in das öffentliche Areal ragen. Mit regelmässigen Rückschnitten helfen Sie mit, dass der Verkehrsraum nicht eingeengt und die Sicherheit nicht beeinträchtigt wird. Bei Verkehrsflächen ist die lichte Höhe von min. 4.20 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von min. 2.50 m zu stutzen. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht gemindert werden. Die Strassen- und Verkehrssignalisationen sowie die Hydranten sind frei zu halten.

Wir stellen fest, dass gewisse Hecken im unteren Bereich korrekt auf die Grenze zurückgeschnitten werden, aber im oberen Bereich bis zu einem halben Meter ins öffentliche Areal ragen.
In diesen Fällen sind die Hecken ebenfalls senkrecht auf die Grenze zurückzunehmen.
In den Monaten Mai und Juni ist das Wachstum der Pflanzen am grössten. Auch und vor allem für die immergrünen Pflanzen ist dies der beste Zeitpunkt für den Rückschnitt.

Die gesetzlichen Grundlagen für diese Massnahmen sind:

- Verordnung über den Strassenverkehr (733.11)
- Einführungsgesetz zum Schweiz. Zivilgesetzbuch (EG ZGB 230 SO)
- Bau- und Zonenreglement der Gemeinde

Im Namen aller Einwohner / Einwohnerinnen und Verkehrsteilnehmer / Verkehrsteilnehmerinnen danken wir Ihnen für Ihre Bemühungen.

Werkkommission

Gesuch für die regelmässige Nutzung von Gemeinderäumen sowie der Sportanlage

(Mammuthalle, Turnhalle Flüh, Probelokal, Mehrzweckraum „Auf den Felsen“, Rauracher, Sportanlage Chöpfli)

für das Schuljahr 2015/2016

Alle Vereine und Gruppierungen, die die oben genannten Räumlichkeiten sowie die Sportanlage im laufenden Schuljahr regelmässig nutzten und im Schuljahr 2015/2016 weiterhin benützen wollen, werden gebeten, ihre Benützungswünsche der Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen bekannt zu geben.

Wir bitten um folgende Angaben:

Gesuchsteller/in (Verein, Gruppierung, etc.), gewünschte Lokalität resp. Anlage, gewünschter Tag, Anfangs- und Schlusszeiten, Art der Benützung.
Das entsprechende Formular "Benützungsgesuch Gemeinderäume für Dauernutzung" kann auf der Homepage www.hofstetten-flueh.ch unter "Online-Schalter" bezogen werden.

Die Behandlung der Gesuche wird gemäss Reglement für die Benützung der öffentlichen Gebäude und Anlagen vorgenommen.

Eingabeschluss: 15. Juni 2015

Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen
L. Fries, Aktuar
Th. Schelker, Hauswartdienst

Inserat

Für Mobilität und Sicherheit im Alltag

- Elektroscooter
- Rollatoren
- AHV-Rollstühle

PROreha
4108 Witterswil - 061 721 02 36
www.proreha.ch - info@proreha.ch

Ihr Kontakt:
Roger Nebel
079 818 82 70

Geburtstag

Den **90. Geburtstag** feiert am
02. Juni **Walter Jörg** – Schulweg 32, Flüh

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Geburten

11. März **Márton Scott,** Sohn der Márton Krisztina
Badweg 1, Flüh

17. März **Schumacher Sophia,** Tochter des Schumacher Roger und der Schumacher-Kersten Jeanette
Badweg 1, Flüh

02. April **Malzacher Alana,** Tochter der Malzacher Jasmin
Ettingerstrasse 28, Hofstetten

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

Todesfälle

21. April **Heinis-Horisberger Gitta** – Talstrasse 22, Flüh

25. April **Ruppli-Gschwind Rudolf** – Schulweg 32, Flüh

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh

Inserat

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER *GIPSER* **AG**

4114 Hofstetten
Tel. 061 731 28 24

MOVE setzt Elektrofahrzeuge in Bewegung

Die EBM nimmt auf ihrem Areal die erste MOVE-Stromladesäule im Netzgebiet in Betrieb und wird damit Teil eines schweizweiten, öffentlichen Ladenetzes, das ständig erweitert wird.

Um die Elektromobilität zu fördern, wird in der Schweiz derzeit das Versorgungsnetz mit Stromladesäulen aktiv ausgebaut. Damit haben Elektroautomobilisten einen fast unbegrenzten Aktionsradius. Die EBM hat nun aktuell ihre erste MOVE-Stromladesäule eingeweiht. Mit der ersten MOVE-Stromladesäule wird sie Teil eines schweizweiten Stromladenetzes für Elektrofahrzeuge und eines kompletten Abrechnungssystems. MOVE ist ein Produkt der schweizerischen Groupe E und bietet den Automobilisten, die mit einem Elektrofahrzeug unterwegs sind, ein flächendeckendes Stromladenetz von über 80 Versorgungspunkten in der Schweiz.

Mit der EBM MOVE-Karte kann ein Elektrofahrzeug in der ganzen Schweiz aufgeladen werden. Der Kunde erhält von der EBM eine übersichtliche Abrechnung seiner Ladungen. Die EBM MOVE-Karte, die überall in der Schweiz gültig ist, kann unter www.ebm.ch/move bestellt werden. Vier weitere Ladesäulen sollen im Netzgebiet der EBM in den nächsten Monaten realisiert werden. Dazu sucht die EBM weitere Partner. Ein Elektrofahrzeug werde in der Regel zu Hause aufgeladen, erklärt Daniel Laager, Abteilungsleiter der EBM Energieberatung. Das nationale Netz von Stromladesäulen diene aber dazu, den Aktionsradius zu vergrössern und den Elektro-Automobilisten in der Schweiz eine lückenlose Abdeckung zu ermöglichen. In der Regel besitzen Elektrofahrzeuge heute eine Reichweite von fast 200 Kilometern.

Aktivieren und laden kann der Fahrer sein Elektrofahrzeug bei MOVE auch via Smartphone mit einer App oder einer SMS. Die App bietet noch weitere Vorteile. Sie zeigt an, wo sich die nächsten Ladestellen befinden und ob diese frei oder belegt sind. Bei Problemen beim Aufladen kann man von jeder Säule aus auch eine Hotline anrufen. Die Schnellladung benötigt eine separate elektrische Installation, damit innert kurzer Zeit möglichst viel Strom in das Elektrofahrzeug fliessen kann. Die Anschlusswerte liegen bei 2-mal 32 Ampere, was etwa dem Anschlusswert eines Einfamilienhauses entspricht. Daher eignen sich als Standorte für Stromladesäulen speziell Ortszentren, Einkaufscenter oder Gewerbe- und Industriezonen.

In Zukunft mehr Fahrzeuge

Wie viel Elektrofahrzeuge in Zukunft auf den Schweizer Strassen verkehren werden, darüber gibt es verschiedene Prognosen. Derzeit sind im Kanton Solothurn rund 120 Elektrofahrzeuge eingelöst. In der gesamten Schweiz sind rund 4500 elektrisch angetriebene Automobile unterwegs. Experten rechnen bis 2020 mit einer Verzehnfachung der Fahrzeuge oder mehr. Das EBM-Stromnetz besitzt genügend Reserven, um den Mehrverbrauch zu bewältigen.

Daniel Laager

Inserat

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:

BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG

☎ 061 281 22 32
E-Mail: info@hheinis.ch

Bruno Koeninger Metzerlen
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

Anlässe zum Jubiläumsjahr

28. April 2015

Der Regierungsrat tagt im Leimental

Für einmal kommt die Solothurner Regierung am 28. April für ihre wöchentliche Sitzung 2015 ins OZL nach Bättwil und vertauscht den Saal im Rathaus mit einem Schulzimmer. Die Regierungsratssitzungen im Kanton Solothurn sind öffentlich – eine Besonderheit unseres Kantons als einziger in der Schweiz. Einleitend bemerkt Landammann Roland Heim, dass die Sitzung aus einem öffentlichen und einem nicht öffentlichen Teil besteht, denn nicht alle Geschäfte dürfen öffentlich behandelt werden. Für sie alle sei es jedoch ein Novum, eine Sitzung vor so grossem Publikum abzuhalten und ein bisschen Nervosität spürten sie schon. Der öffentliche Teil der Sitzung fand in sehr kollegialem Rahmen und ohne nennenswerte Diskussionen statt.

Unter den zahlreichen Besuchern ist auch eine Schülerdelegation, die Fragen zur Motivation und zur Arbeit eines Regierungsrats stellen. Wichtig ist der Kontakt mit den Leuten, denn nur so erfährt man wo der Schuh drückt. Ausserdem braucht es Freude an der Führung eines Staates, hier des Kantons. Die Arbeitswoche beginnt am Montag um 7.15 Uhr mit der Stabssitzung und besteht aus vielen weiteren Sitzungen, Aktenstudium, administrativer Arbeit und nicht zuletzt Repräsentationspflichten.

Den Schülerinnen und Schüler brannten ausserdem vor allem Fragen im Zusammenhang mit der Schule auf den Lippen, z.B. weshalb der Schulbeginn am Morgen nicht verschoben werden könne. Dafür sei die Schulleitung zuständig, antwortet der zuständige Regierungsrat Remo Ankli.

Die brennendste Frage aber war wohl diejenige, weshalb die Unterstützung des Kantons für gewisse weiterführende ausserkantonale Schulen in Zukunft wegfallen soll. Remo Ankli signalisiert zwar Verständnis für die nach BS und BL ausgerichtete Randregion, weist aber auf die Solidarität mit dem übrigen Kanton hin sowie auf die Pflicht zum Sparen, die für jedes Departement gilt.

Beim Apéro nach dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung bedankt sich die Regierung für das Gastrecht und das grosse Interesse. Die Schulleitung und der Präsident des ZSL Udo Spornitz danken für die Ehre eines so hohen Besuchs. Udo Spornitz kann jedoch seine Enttäuschung über die Antwort auf die Frage betreffend Besuchs von weiterführenden Schulen im Kanton Baselland nicht verbergen und gibt auch zu bedenken, dass damit wohl kaum gespart werden kann. Zum Dank spielt die Schülerband «fetzige» Musik und erntet grossen Applaus.

Anne-Marie Kuhn

Regierungsrat
Roland Heim

SIBI = DATIV
WEM?
FÜR WEN?
REFLEXIV
OPERA

BOSTON

9. Mai 2015

Ökumenische Abendfeier in der Klosterkirche Mariastein

Es war ein sonniger Frühlingsabend, an dem sich eine grosse Gemeinde in der Klosterkirche Mariastein versammelte, um dieses Jubiläums zu gedenken. Die Singknaben der St. Ursen - Kathedrale Solothurn unter der Stabführung von Andreas Reize eröffneten die Feier. Sie sangen an diesem Abend in vollendeter Weise überwiegend Chormusik von heute noch lebenden, aber auch zwei Chorwerke von Komponisten aus dem 16. Jahrhundert.

Abt P. Peter von Sury begrüsste die Anwesenden, darunter Mitglieder des Kantons- und des Regierungsrates, sowie Vertreter der Gemeindebehörden. Dann zeichnete er die wechselvolle Geschichte der Talschaft und des Klosters seit dem Kaufvertrag von 1515 nach. Er wies auch auf den Ursprung des Klosters hin, das ursprünglich von Beinwil nach Mariastein verlegt worden war; daher das Wappen in der Decke der Basilika. Anschliessend sprach Pfarrer Armin Mettler von der evangelischen Kirchgemeinde des Hintern Leimentals in einer Interpretation des Psalms 90 über Vergänglichkeit und Ewigkeit, Sinn und Sinnlosigkeit. Ehrfurcht vor Gott führe zur Einsicht in die eigene Bedeutungslosigkeit, bringe aber Leiden und Freuden wieder ins Gleichgewicht.

Nach dem Segen, gespendet von Pfarrer Günter Hulin von Hofstetten, setzte der Chor mit bewegenden und bewegten jazz- und gospelähnlichen Gesängen einen fröhlichen, festlich - lebensfreudigen Akzent, für den das Publikum sich mit einem lang anhaltenden Applaus bedankte.

Hans Bühler

Kinderflohmi 22. April 2015

Elternrat Hofstetten-Flüh
ERHF

Bei strahlend schönem Wetter und sommerlichen Temperaturen fand der diesjährige Kinderflohmi auf dem Pausenplatz des Schulhauses Storchennest in Flüh statt. Viele Kinder haben ihre Decken ausgebreitet und ihre Spielsachen & Kleider zum Verkauf bereit gelegt. Es wurde fleissig verhandelt, verkauft, eingekauft und getauscht. Voller Stolz gelang es den meisten mit ihrem eigenen Sackgeld ein neues Spielzeug zu ergattern. Es herrschte ein fröhliches Treiben mit vielen strahlenden Kinderaugen. Auch der vom Elternrat Flüh bereitgestellte Kuchenstand fand grossen Anklang. Wir bedanken uns ganz herzlich für die rege Teilnahme und freuen uns auf den Flohmi im nächsten Jahr.

Euer Elternrat Flüh, Susanne Hauser

Inserat

Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebsmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis
Brigitta Reifschneider
Med. Masseurin FA
(von Krankenkassen anerkannt)
Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten
Telefon 061 731 11 30

Vielfalt berücksichtigen

So vielfältig ältere Menschen sind, so vielfältig fallen auch ihre Bedürfnisse aus. Das gilt es zu berücksichtigen, wenn durch das Älterwerden ein Bedarf an Unterstützung entsteht - Unterstützung vor allem auch beim Wunsch, möglichst lange ein selbständiges Leben führen zu können. Dafür dienen Informationen und Beratungen über geeignete Angebote.

In erster Linie helfen hier Informationsstellen von Gemeinden und weiteren Institutionen wie z. B. Pro Senectute.
Viele Ältere und ihre Angehörigen suchen einen aktuellen Überblick im ganzen Leimental (z. B. bei der Frage von Angeboten geeigneter Wohnungen) oder möchten spontan mit jemand persönlich sprechen (auch am Abend oder am Wochenende). Vielleicht besteht der Wunsch nach einer Zweitmeinung oder Alternativen, um Bedürfnisse und mögliche Angebote klären zu können.
In dieser ergänzenden Funktion wirkt das
Netzwerk Alters-Angebote Leimental (NAAL) mit der Hotline 061 401 01 01, die sich einer starken Zunahme von Anrufen erfreut.
Mehr über NAAL unter *www.naal.ch*.

Inserat

Infos für Seniorinnen und Senioren

Unter diesem Titel informiert die Arbeitsgruppe 50+ über Neuigkeiten und Wissenswertes für Seniorinnen und Senioren.

Übersicht über Alters-Angebote im ganzen Leimental

NAAL, das Netzwerk Alters-Angebote Leimental, hat die Broschüre „Alters-Angebote Leimental“ in einer nachgeführten Ausgabe neu aufgelegt.

In der neuen **Broschüre „Alters-Angebote Leimental“** sind

- im Teil 1 die Organisationen, die im Leimental (Hofstetten-Flüh und BL) Dienstleistungen anbieten, alphabetisch aufgeführt, und
- im Teil 2 nach Stichworten (z.B. Alters- und Pflegeheim, Beratung und Information, Fahrdienst, Ferienbett, Haushaltunterstützung, Rechtsberatung, Wandern) geordnet dargestellt.

Die gleiche Aufstellung für das ganze Leimental – monatlich aktualisiert – kann auch im Internet unter **www.naal.ch** gefunden werden.

Im letzten Frühjahr haben wir einen auf Hofstetten-Flüh zugeschnittenen Auszug aus dieser Broschüre an alle Haushalte in unserer Gemeinde verteilt. Die vorliegende Publikation für das ganze Leimental geht nur an die aufgeführten Institutionen und die Ärzte im Solothurnischen Leimental. Einzelne Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh bezogen werden (solange Vorrat).

Senioren-Tagesstätte Leimental

Die Tagesstätte an der Schulgasse 6 in Therwil richtet sich an ältere Menschen, die normalerweise zu Hause von Angehörigen betreut werden. Der dreijährige Probebetrieb unter der Führung des APH Blumenrain in Therwil konnte 2014 erfolgreich abgeschlossen werden. Dank fachlich kompetenter Pflegepersonen konnte eine ansehnliche Steigerung der Gästezahl erreicht werden. Das Bedürfnis der Angehörigen, sich tageweise zu entlasten und den Gästen zu ermöglichen, möglichst lange in der eigenen Wohnumgebung zu verbleiben, trug zu diesem erfreulichen Resultat bei.

Mehr über die Tagesstätte Leimental findet sich im Internet unter **www.blumenrain.ch/Senioren-Tagesstätte**. Dort sind auch die Taxen aufgeführt. Die Gemeinde Hofstetten-Flüh übernimmt für ihre Einwohner den Aufpreis gegenüber Einwohnern aus den Trägergemeinden. Vereinbaren Sie einen Schnuppertag. Tel. 061 721 69 51.

Kaspar Eigenmann und Verena Anliker, Arbeitsgruppe 50+

evangelisch reformierte kirche solothurnisches leimental

Gottesdienste und Anlässe

Mi	27.05.	18.30	Roundabout – Streetdance Gruppe. Weitere Daten: 3./17. und 24. Juni, Isabel Reimer
Fr	29.05.	09.30	Kinderkirchenmorgen mit Znüni, Martina Hausberger
		10.30	Gottesdienst mit Abendmahl, im Flühbach
		19.30	Jugendtreff, Melissa Müller
So	31.05.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Michael Brunner
So	07.06.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrer Armin Mettler
Mi	10.06.	17.00	Meitliträff 8+, Bingoabend, Anmeldung bis 8.6. bei Melissa Müller, Tel. 079 109 30 60
Do	11.06.	15.00	Treffpunkt, Führung im Basler Münster mit Suzanne Meier von Basel Tourismus. Besammlung vor dem Hauptportal, Pfarrer Armin Mettler und Team
So	14.06.	10.00	Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Michael Brunner
Mi	17.06.	09.00	Fraueträff mit Znüni, Thema: Rut, die Moabiterin. Martina Hausberger und Team
So	21.06.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
Fr	26.06.	09.30	Kinderkirchenmorgen mit Znüni, Martina Hausberger
		10.30	Gottesdienst mit Eucharistie, im Flühbach
		19.30	Jugendtreff, Melissa Müller
So	28.06.	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Armin Mettler
Di	30.06.	19.30	Kirchgemeindeversammlung

Ökumene Solothurnisches Leimental
Bättwil Flüh Hofstetten Mariastein Metzerlen Rodersdorf Witterswil

Ökumenische Anlässe

Mi	03.06.	14.30	Geschichtenabenteuer für Kindergarten- und Primarschulkinder, Anmeldung bis 1.6. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84 oder Gabi Pollinger, Tel. 061 731 10 66
Di	09.06.	09.00	Bibelteilen, Kirche Witterswil. Weiteres Datum: 23.6.15
So	14.06.	10.00	Chirche für die Jüngste, ökum. Gottesdienst, Kirche Witterswil
So	21.06.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst, zu Gast: Heiliggeistgemeinde Basel mit Theologin Anne Lauer. Pfarrer Armin Mettler und der Ref. Kirchenchor, Leitung; Jasmine Weber. Mit Sonntagsschule für Krabbler und Kinder, Martina Hausberger. Anschl. Apéro
Fr	26.06.	20.00	Taizé-Feier, Einsingen 19.30 Uhr, Kirche Rodersdorf
Mi	01.07.	14.30	Geschichtenabenteuer für Kindergarten- und Primarschulkinder, Anmeldung bis 29.6. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84 oder Gabi Pollinger, Tel. 061 731 10 66

Gottesdienste und Anlässe

Di	02.06.	18.15	Rosenkranzgebet, Pfarrkirche
		19.00	Eucharistiefeier mit Jahrzeitmessen, Pfarrkirche
Fr	05.06.	09.00	Eucharistiefeier zu Herz-Jesu-Freitag, Pfarrkirche
So	07.06.	11.00	Pastoralraum-Waldgottesdienst im Holzschopf in Hofstetten beim TCS Parkplatz, anschliessend Pic-Nic
Fr	12.06.	09.00	Eucharistiefeier, ökumenische Kirche Flüh
Sa	13.06.	18.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Fr	19.06.	09.00	Eucharistiefeier, St. Johannes-Kapelle
So	21.06.	10.00	Gottesdienst zu „Ökumenische Sonntage, Kirche Flüh
Di	23.06.	19.00	Vorabendeucharistiefeier zum Patrozinium von „Johannes dem Täufer“, St. Johannes-Kapelle
		20.00	Gesprächsabend im alten Schulhaus Hofstetten
Mi	24.06.	20.00	Kirchgemeindeversammlung im alten Schulhaus Hofstetten- Jahresrechnung 2014 – die Traktanden entnehmen Sie dem Pfarrblatt Kirche heute, Unterlagen zur Versammlung sind ab 14.06. im Schriftenstand der Pfarrkirche aufgelegt
Fr	26.06.	10.30	Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach mit P. Günter Hulin, Pfarrer
		20.00	Taizé-Gebet, Pfarrkirche Rodersdorf
So	28.06.	09.30	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
		18.00	Kindergottesdienst zum Thema Freunde und Freundschaft, Pfarrkirche

Wald-Gottesdienst für den ganzen Pastoralraum

Am Sonntag nach Fronleichnam, 7. Juni 2015 um 11.00 Uhr, wollen wir beim Holzschopf Hofstetten einen **fröhlichen Wald-Gottesdienst** feiern. Und zwar Alt und Jung gemeinsam. Dazu brauchen wir Sie!
Alle, die mit einem schönen Spaziergang über’s Feld starten wollen (Feldwege, aber kinderwagentauglich), treffen sich um 10 Uhr bei der Pfarrkirche Hofstetten. Für Autofahrer steht der TCS-Parkplatz zur Verfügung. Für Personen, die nicht 10 Minuten zu Fuss gehen können, ist es möglich, direkt zum Holzschopf zu fahren. Bitte beim Pfarramt melden. Ebenso melde sich dort, wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, Telefon: 061 731 10 66.
Nach dem Gottesdienst picknicken wir gemeinsam. Nutzen Sie die Gelegenheit, Leute aus anderen Pfarreien kennen zu lernen. Tische, Bänke, Brot und Feuer mit Grillrost sind vorhanden, den Rest bringen Sie bitte selbst mit.

Es grüsst Sie herzlich
Der Pastoralraumrat

25 Jahre auf dem Berg

Ein Gespräch mit Andreas Bolt

Herr Bolt, wie kamen Sie überhaupt auf das Restaurant Bergmatten?

Nachdem ich drei Jahre das Restaurant Klingental in Basel geführt hatte wurde dieses verkauft und ich erhielt die Kündigung. Ich hörte von einem Bekannten aus Metzerlen von der Stelle auf der Hofstetter Matte und bewarb mich. Ich hatte bereits eine Südamerikareise geplant. In Aruba erhielt ich denn auch das Telegramm mit der Zusage und am 12. April 1990 trat ich die Stelle an.

Kannten Sie die Hofstetter Matte bereits vorher oder bewarben sie sich damals ins Blaue hinaus?

Ich bin in Oberwil aufgewachsen. Mein Vater arbeitete bei der BLT und musste immer wieder auf die Hofstetter Matte um die Spielgeräte instand zu halten. Dabei begleitete ich ihn oft. Auch als Jugendlicher war ich immer wieder dort anzutreffen.

1990 war das Rest. Bergmatten noch ein einfacher Betrieb im Naherholungsgebiet von Basel. Heute ist es ein bekanntes Ausflugsziel auf 699m ü.M.

Als ich anfing arbeiteten ausser mir noch meine Eltern und meine Freundin im Restaurant. Schon nach kurzer Zeit sah ich mich mit höheren Ansprüchen konfrontiert, denen der Betrieb gerecht werden musste. Die Zahl der Gäste und auch die Anforderungen, die ein modernes Restaurant zu erfüllen hatte, stiegen. Manchmal mussten bis zu 200 Mittagessen in der kleinen Küche zubereitet werden. Oft mussten aus Platzmangel Vorbereitungsarbeiten ins Freie verlegt werden. Das WC war im Untergeschoss und die zu kleine Terrasse war ungedeckt und ohne Sonnenschutz. Das Gebäude liegt in der Juraschutzzone, wo bauliche Änderungen schwierig zu realisieren sind. Das nötige Kapital für einen Umbau hatte die Bürgergemeinde auch nicht zur Verfügung. Beharrlichkeit führt jedoch zum Ziel und schliesslich lag ein bewilligtes Projekt vor. Nach dem Zusammenschluss von Bürger- und Einwohnergemeinde im Jahr 2009, wurden schliesslich an den Gemeindeversammlungen vom 8. Dezember 2009 und 14. Dezember 2010 die notwendigen Kredite bewilligt. Der behindertengerechte Umbau, der sowohl den Anforderungen an Hygiene, als auch den raumplanerischen Aspekten genügt und die Betriebsabläufe verbessert, wurde im März 2012 eröffnet. Der grosszügige Anbau beherbergt eine etwa dreimal so grosse Küche wie bis anhin und einen Saal «Loft» mit Platz für etwa 40 Personen mit herrlicher Rundsicht. Heute hat das Restaurant neben einer grossen geschützten Terrasse, wo man bei

Hofstettermatten

Die geräumige neue Küche

Die grosszügige Loft

schönem Wetter den Weitblick in den Schwarzwald und die Vogesen geniessen kann, drei Bereiche, die traditionelle Gaststube, die Loft und ein Zelt, das Art-Zelt.

*Der **Berg 699** bietet noch eine weitere Attraktion. Wie sind Sie auf das Kamel gekommen?*

Ich bemerkte einmal zum Spass einmal «wenn ich das nötige Kleingeld hätte, würde ich ein Kamel kaufen». Stammgäste und meine Partnerin schenkten mir daraufhin einen Anteilschein an einem Kamel. Kurz darauf suchten wir im Allgäu zwei Jungtiere aus, ein Weibchen und ein Männchen. Die Tiere von Deutschland in die Schweiz einzuführen war nicht einfach. Es brauchte einen ganzen Ordner voller Dokumente bis es schliesslich klappte. Im Laufe der Jahre kamen sieben Junge, zwei Weibchen und 5 Männchen zur Welt. Die alte Stute musste dieses Frühjahr leider eingeschläfert werden. Im Moment tummelt sich noch ein Weibchen in der Umgebung des Restaurants.

Wie schafften Sie es aus dem einfachen Bergrestaurant einen florierenden Betrieb mit 110 Plätzen und 9 beschäftigten Personen zu machen?

Das war nicht immer einfach. Viele Ideen und Innovations- und auch Risikofreude waren gefragt. Im Laufe der Zeit kamen immer mehr Auflagen dazu, wie die Promillegrenze von 0.5 beim Alkohol und das Rauchverbot. Ich begrüsse zwar beide, sie machen das Leben jedoch nicht einfacher. Im Moment kommt noch der tiefe Eurokurs dazu. Ausserdem müssen wir sehr flexibel sein, denn an einem schönen Sonntag können es einmal 200 Mittagessen sein und wenn es regnet vielleicht zehn. 15 Stundentage sind keine Seltenheit. Meine Frau arbeitet seit 5 Jahren auch voll im Betrieb. Sie ist verantwortlich für die ganze Administration, wie Personalwesen, Rechnungswesen, Reservationen, Bankette etc. und unterstützt mich zudem an der Front. Mit Liebe kümmert sie sich um die Raumausstattung und die Dekorationen. Die Bilder an den Wänden stammen alle aus ihrer Hand, denn in ihrer kleinen Freizeit malt sie. Unser Sohn hilft, wenn nötig, ebenfalls mit. Die ganze Familie steckt viel Herzblut in den Betrieb und ich glaube, das merken alle Beteiligten. Seit unser Sohn zur Schule geht wohnen wir übrigens im Dorf in Hofstetten und die Wohnung hier ist vermietet. Das ist wesentlich einfacher.

An dieser Stelle möchte ich allen, die immer an mich geglaubt haben danken, denn ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre diese Entwicklung niemals möglich gewesen. Allen voran gilt dieser Dank meiner Familie, ganz besonders meiner Frau.

Gemeindebehörden und Redaktion von «Hofstetten-Flüh *aktuell» gratulieren Ihnen zum silbernen Jubiläum und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und Befriedigung als Pächter und Wirt des Restaurants auf dem **Berg 699.***

Anne-Marie Kuhn

Mehr über das Restaurant Bergmatten unter www.bergmatten.ch

Bergauf und Bergab im schönen Oberen Leimental

Bergauf und bergab ging es nicht nur für die 133 Läuferinnen und Läufer beim 11. Blauen Berglauf am 3. Mai, sondern auch mit dem Wetter. Nachdem der Kinderlauf um 11.00 Uhr von einem dramatischen Regenschauer begleitet wurde, klarte sich der Himmel beim Start der grossen Strecken über 5, 10 und 15 km um 14.00 Uhr langsam auf und bisweilen schien sogar die Sonne durch. So wechselhaft das Wetter, so abwechslungsreich die Strecke, kommentierten viele Läufer die landschaftlich reizvolle Strecke durch den Wald und an Wiesen und Rapsfeldern vorbei.

57 Sportler liefen die 15 km, 22 liefen/walkten die 10 km und 10 die 5 km Strecke. Auf der 5 km Strecke waren unter den Teilnehmern sogar 2 Kinder und 3 Jugendliche. Innerhalb 2 h waren alle zurück im Zielbereich. Die neue Kinderstrecke von 600m war im wahrsten Sinne des Wortes der „Renner". 34 Nachwuchssprinter durchquerten das Dorf und freuten sich nachher über Medaillen und Gratispasta im vom Kochclub betriebenen Beizli „Schweisströpfli". Die erwachsenen Sportlerinnen und Sportler gingen auch nicht leer aus und erhielten ein Finishersäckli u.a. mit regionalem Honig und Funktionsschlauchschal. Ausserdem gab es unter den Startnummern eine Tombolaverlosung mit vielen Preisen von Gutscheinen, über Brot und Gemälden bis hin zu grossen Finnenfackeln.

So sportlich der Anlass begonnen hat, so gemütlich klang er dann im Beizli bei leckerem Mah-Meh, Grilladen und feinem Kuchenbuffet aus. Ganz herzlichen Dank an alle, die diesen tollen Lauf unterstützt und zum Laufen gebracht haben!!

Andrea Bauer

Elvis Presley wäre 80!

7. Schaulaufen der Rollkunstlaufgruppe des SC Soleita Hofstetten

Er hätte sich über die Gratulation der Rollkunstlaufgruppe des SC Soleita Hofstetten zu diesem runden Geburtstag sicher sehr gefreut….

Im Trainingslager während der Frühlingsferien hatten die Läuferinnen die Choreographien, unterstützt durch Trainerin Jessica Hüppi, erarbeitet und in den Wochen danach immer wieder gelaufen und verfeinert.

Den Auftakt zum Schaulaufen machten alle Läuferinnen zusammen mit dem Stück „In the Ghetto“. Nach diesem Auftakt begrüssten Abteilungsleiterin Ruth Waeber und Moderatorin Eveline Lüscher die Gäste sowohl in deutscher als auch in französischer Sprache.

Unmittelbar danach folgten mit „Don’t be cruel“ und „Love me tender“ die jüngsten Läuferinnen Jana, Lynn, Fabienne und Zaira, während „Blue Suede Shoes“ von den sehr erfahrenen Nina und Lucy in einer eigenwilligen Choreographie gezeigt wurde.

Spätestens bei „Let’s have a party“ sprang die Begeisterung von Alicia, Alyssa, Amélie, Joana und Soraya endgültig auf das sehr zahlreich erschienene Publikum über und es wurde mitgeklatscht. Zum bekannten „Jailhouse Rock“ in einer Coverversion verwöhnte Soraja die Zuschauer mit einer sehr humorvollen, gekonnt und gewohnt sicher gelaufenen Choreographie. Zum „Let me be your Teddybear“ erschien Joana – mit Teddybear. Im Nu flogen ihr die Herzen des mitklatschenden Publikums zu. Nina verblüffte die Zuschauer mit einem läuferisch sehr starken Auftritt und einer gekonnt umgesetzten künstlerischen Gestaltung zu „I beg of you“. Lucy zeigte zu „Hard Headed Women“, wieviele läuferische Fortschritte möglich und in einer einzigen Choreographie zu zeigen sind. Von Amélie und Alyssa wurden die Zuschauer zu „Stuck on you“ zum Klatschen animiert. In weiss traten Soraja und Salome zu „I can’t help falling in love“ in einer Coverversion von Celine Dion an. Diese von den beiden Schwestern selbst geschriebene Choreographie beinhaltete einige bisher noch nicht gesehene Figuren, was die Zuschauer begeistert verdankten. Einer der bekanntesten Songs von Elvis Presley, „Return to sender“, wurde von Lynn und Fabienne getanzt. Diese beiden noch sehr jungen Läuferinnen begeisterten mit ihrem Lächeln und ihrer Harmonie.

„All Shook up“, der Legende nach entstanden nach einem schrecklichen Traum von Elvis Presley, war ein sehr angenehmer Traum, gefahren von Alyssa, Amélie, Jana, Lynn und Joana. Lucy, Nina, Soraya und Alicia zeigten eine sehr überzeugende Gruppenarbeit zu „Hound Dogs“. Sie zeigten nicht, wie schwierig es sein kann, synchron zu laufen, sie taten es einfach. Im Blumenkleid mit Amerika-Sonnenbrille und zu „Suspicious Minds“ trat Alyssa auf. Das Publikum genoss diesen gekonnten Auftritt sichtlich. Alicia, Joana und Soraya legten zu „Rubberneckin“ ihre fröhliche Version einer Gratulation an Elvis aufs Parkett und das Publikum ging begeistert klatschend mit.

Zu „American“, einer Coverversion von Lana Del Rey, zeigte Salome eine perfekt inszenierte Choreographie, bei der man aus dem Staunen nicht mehr herauskam. Nach einer kurzen Ansage sah man Lucy, Nina, Salome und Soraja als läuferisch stärkste Gruppe zu „Burning Love“. Ihre Reverenz an Elvis Presley’s Melodie war wie eine Erinnerung an schöne Strandferien.
Alicia parodierte den Text zu „Devil in disguise“. Wie ein Engel anzusehen, sah man in ihren Augen und ihrem Tanz auch den Schalk mitfahren. Soraya fuhr ihre Einzelkür zu „Wear my ring around your neck“ sehr konzentriert und zur Begeisterung der Zuschauer, welche mit Klatschen nicht mehr aufhören wollten.
Den „Jöh-Effekt“ brachten Salome und Soraja zusammen mit Jana aufs Parkett, die beiden grössten der Gruppe mit einer der kleinsten. Jana liess sich von den beiden grossen zu „I need your love tonight“ nicht nur herumtragen, sondern auch herumwirbeln, dass es einem schon vom Zuschauen schwindlig werden wollte.
Zu „Muss i denn muss i denn zum Städtele hinaus“ (Wooden heart) und zu „Viva las Vegas“ verabschiedeten sich die Läuferinnen mit einer Gruppenchoreographie, die die Zuschauer einmal mehr zu Begeisterungsstürmen hinriss. Nach einem langen Schlussapplaus erhielten die Zuschauerinnen von den Läuferinnen eine Rose zum bevorstehenden Muttertag.

Katharina Doppler

Schülerschiessen 02.05.2015

Bei regnerischem Wetter konnten die Sportschützen Hofstetten-Flüh ein gelungenes 50m Gewehr-Schülerschiessen durchführen, bei dem sich junge Schützinnen und Schützen profilieren konnten. Ein hochstehender Wettkampf mit hohen Resultaten. Integriert in die Sportwoche sammelten wir nützliche Bewegungszeit.

Rang	Pk.	Name, Vorname	Jg.	Rang	Pk.	Name, Vorname	Jg.
1.	95	Mauron Danièle	02	**11.**	78	Thüring Simon	03
2.	95	Thüring Paul	02	**12.**	74	Lutz Andreas	99
3.	95	Waeber Romy	06	**13.**	73	Hittbrunner Romeo	05
4.	93	Mundwiler Lucien	02	**14.**	73	Kamber Joel	02
5.	92	Oehler Jerome	03	**15.**	72	Husistein Cedi	05
6.	89	Herzberg Gino	01	**16.**	67	Gschwind Nick	01
7.	88	Burgy Simon	01	**17.**	66	Eugster Andrin	05
8.	85	Waeber Léonie	02	**18.**	56	Loosli Tirziano	04
9.	85	Husistein Samuel	03	**19.**	53	Dubuis Nicolas	99
10.	81	Grossheny Yves	99				

Folgende Sponsoren haben uns dieses Jahr unterstützt: Herzlichen Dank!
Werner Heinis, Fridolin Portmann, Jean-Louis Petignat, Malergeschäft E. Ettlin, Malergeschäft G. Gschwind, Patrick Schumacher, Velos-Motos Sieber & Matter, Volg Detailhandel AG, Waffen Rérat.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am nächsten 50m Gewehr Schülerschiessen 2016.

Für die Sportschützen Hofstetten-Flüh, Pascal Gschwind

Krabbel- und Kindergruppe Hofstetten
(Mütter-/Vätertreff)

Jeden 2. Donnerstagmorgen von 10 bis 11 Uhr treffen sich Eltern und ihre kleinen Kinder (vom Baby bis Kinder zum Kindergarteneintritt) im Probelokal im Mammut zum gemeinsamen Spielen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen vorbei zu kommen. Selbstverständlich sind auch Grosseltern, Tanten, Onkel etc. willkommen.

Bei Fragen und Anregungen: Silvia Caviezel, Tel 079/104 03 58

Termine bis Herbstferien 2015: 28.5.15, 11.6.15, 25.6.15, 20.8.15, 3.9.15, 17.9.15 und 1.10.15.

Keine Treffen während der Schulferien und an Feiertagen.

Inserat

Mehr Lebensqualität durch weniger Steuern?

Wir beraten Sie in allen Steuerfragen.

Steinrain 15
4112 Flüh
T 061 731 36 15
M 079 448 12 36
info@psconsulting.ch
www.psconsulting.ch

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Paul Schoenenberger
lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte
Mitglied der TREUHAND KAMMER

Die Nachtigall von Flüh

Aus Liedern und alten Gedichten
wusst' ich von ihrem Schall
und dass in der lauen Sommernacht
ertönt ihr Widerhall.

Jüngst ging ich ins Tal hinunter,
im Traum lag still die Welt,
da hört' ich auf einmal ein Singen,
das silbern die Nacht erhellt.

Es war das Lied der Nachtigall,
das rein sich nun erhob
und Tal und Schloss und Felsen
in seinen Bann sich wob.

Nun klíngt es fort mir im Gemüt,
das Lied aus jener Zeit
und leise frag ich mich,
ob's Traum war oder Wirklichkeit?

Johannes Brunner

Der Zirkuskrimi
Text: Ursel Scheffler („Mord im Zirkus“)
Musik und Liedtexte: Christian Thomann
Ein Mord erschüttert die Welt im Zirkus Akrobatus!
Wer war der Mörder?
Ein Krimi für Alt und Jung
zum Mitraten und einer bunten
Zirkusvorstellung mit viel Musik.
Es spielen und singen:
Die Klasse 3a von Susanne Kälin
und die Klasse 5a von Patrick Cramatte
der Primarschule Witterswil / Bättwil.
Das Musical–Orchester ad hoc der MUSOL
Leitung: Christian Thomann
Eintritt frei – Kollekte
Mittwoch, 27. Mai, 10:30 Uhr
Mittwoch, 27. Mai, 19:30 Uhr
Freitag, 29. Mai, 19:30 Uhr
Turnhalle MZG Witterswil

Sozialdemokratische Partei Hofstetten-Flüh

klar. sozial

Einladung zur Generalversammlung

Mittwoch, 27. Mai, 20.00 Uhr
Restaurant Kehlengraben, Hofstetten

Behandeln werden wir auch die Themen der Gemeindeversammlung vom 23. Juni.

Eingeladen sind alle Interessierten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! *Der SP-Vorstand*

Inserat

Für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung im hinteren Leimental

KITA kunterbunt

Wir haben Montag – Freitag von 07:00 – 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

Unser Team kümmert sich liebevoll um Ihr Kind.

Wir bieten Halbtages- u. Ganztagesbetreuung, sowie einen Mittagstisch an.

Gerne können Sie bei uns vorbei kommen um uns persönlich kennen zu lernen und um die KiTa zu besichtigen.

KiTa Kunterbunt, J. Schumacher, Ettingerstrasse 28**, 4114 Hofstetten**

info@kitakunterbunt.ch / www.kitakunterbunt.ch

Tipp

*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr**. Machen Sie Gebrauch davon!*

FDP
Die Liberalen

www.fdp-hofstetten-flueh.ch

Montag, 1. Juni 2015, 19:30 Uhr im Probelokal Mammut, Hofstetten

FDP National- und Ständeratskandidaten kennen lernen

an der

Jahresversammlung der FDP.Die Liberalen Hofstetten-Flüh

Traktanden

Statuarische Geschäfte (kurz):

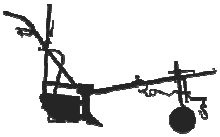
Jahresbericht, Jahresrechnung, Budget, Wahlen

Christian Thalmann, Nationalratskandidat, Breitenbach:
Persönliche Vorstellung, meine Meinung zur Billag Vorlage

Marianne Meister, Ständeratskandidatin, Messen:
Persönliche Vorstellung, meine Meinung zur Erbschaftssteuer

APERO

Persönliche Kontakte mit den Referenten
Alle liberal denkenden Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen!

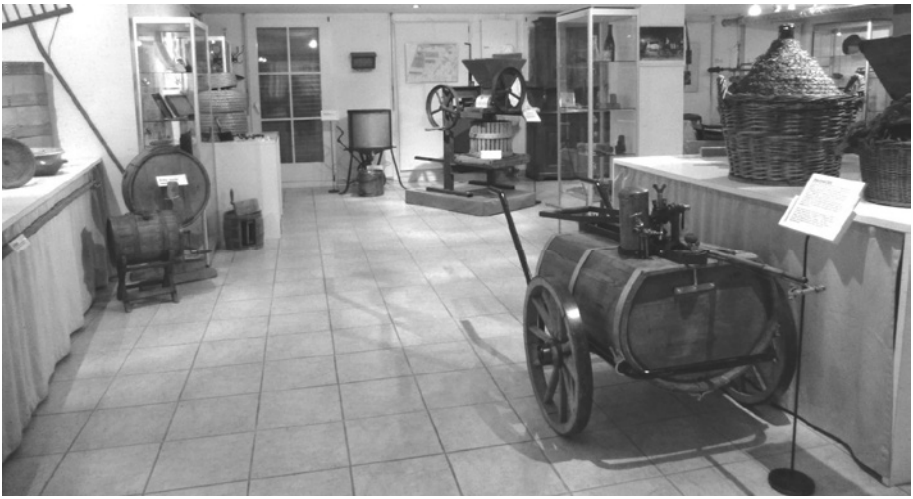


Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh
Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Am Sonntag 7. Juni 2015 von 14 bis 17 Uhr
haben sie zum letzten Mal Gelegenheit, unsere laufende Ausstellung zu besuchen.

Bäuerliches Allerlei

Von der Dreifelderwirtschaft zur modernen Landwirtschaft



In der Ausstellung sind verschiedene Maschinen und Geräte zu sehen, welche nach dem Ende der Dreifelderwirtschaft von den Bauern entwickelt werden mussten, weil nun andere Tätigkeiten, wie Milchwirtschaft und Viehzucht, Obst und Gemüsebau, Bienenzucht und Rebbau eine wichtige Stellung einzunehmen begannen.

Voranzeige

Am **Sonntag 6. September 2015 um 14 Uhr** findet die Vernissage unserer nächsten themenbezogenen Ausstellung statt. Wieder wurden von unseren Arbeitsgruppen verschiedenste Objekte originalgetreu restauriert und wir freuen uns, Ihnen anfangs September wieder Interessantes zu zeigen.

Weitere Öffnungszeiten: Jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. (Telefon 061 731 25 61 oder *vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch*).

Besuchen Sie uns auch bei *www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch*

Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im Juni

Mittwoch, 10. Juni 2015 Wanderleiter René Sprecher

Treffpunkte:	Flüh Bahnhof	11.55	Hofstetten Kirche 12.00
Hinfahrt:	Flüh ab Bus 69	12.04	via Hofstetten ab 12.08
	Burg an	12.19	**Zone 2**

Wanderroute: Burg-Mariastein
Wanderzeit: 2.30 h inkl. Pause
Z'Vieri: Rest. Lindenhof
Heimweg: Mariastein-Flüh Bus 69 Flüh-Hofstetten **Zone 2**

Chumm und lueg C + L 1

Zweite Wanderung im Juni

Mittwoch, 24. Juni 2015 Wanderleiter Werner Spengler

Tageswanderung

Treffpunkte:	Flüh Bahnhof	8.00	Hofstetten Kirche 8.05
Hinfahrt:	Flüh ab Bus 68	8.11	via Hofstetten ab 8.05
	Aesch-Basel-Liestal-Waldenburg-Langenbruck		**Zone 8**

Wanderroute: Langenbruck-Holderbank-Tiefmatt-Langenbruck

Wanderzeit: Total **3 ¾** h, 2 ¼ h vor dem Essen 1 ½ nach dem Essen
Mittagessen: Bergwirtschaft Tiefmatt
Tagesmenü Fr. 23.50 inkl. Dessert, Essen ab ca. 12.45
Heimweg: Langenbruck-Waldenburg-Liestal-Basel-Ettingen-Flüh
Zone 8

Wanderstöcke empfohlen! Es lohnt sich eine Tageskarte zu kaufen.

Frauengemeinschaft
Hofstetten

„Vom Notschlafplatz zur Kleiderkammer“

Sozialer Stadtrundgang mit Surprise im Kleinbasel

Einigen unter uns sind die klassischen Stadtrundgänge ein Begriff, an denen die attraktivsten Seiten Basels gezeigt werden. Kennen wir aber auch die weniger schönen, die Schattenseiten? Genau diese wollen wir mit einem Stadtrundgang der anderen Art erkunden.

Manche Menschen müssen sich überlegen, wo sie die nächste Nacht verbringen, eine Mahlzeit bekommen oder etwas Neues zum Anziehen. Unsere Stadtführer haben am eigenen Körper solche Erfahrungen machen müssen und berichten uns über schlaflose Nächte in der Notschlafstelle, vom ersten Kaffee am Morgen in der Gassenküche, von geschenkten Pullovern aus dem Caritas-Kleiderladen – oder vom Kampf um jeden Rappen bei der Schuldenberatungsstelle Plusminus.

Wann: **Mittwoch, 10. Juni 2015**

Treffpunkt: 16.00 Uhr, Portal der Theodorskirche in Basel

Kosten: CHF 25.-- pro Person

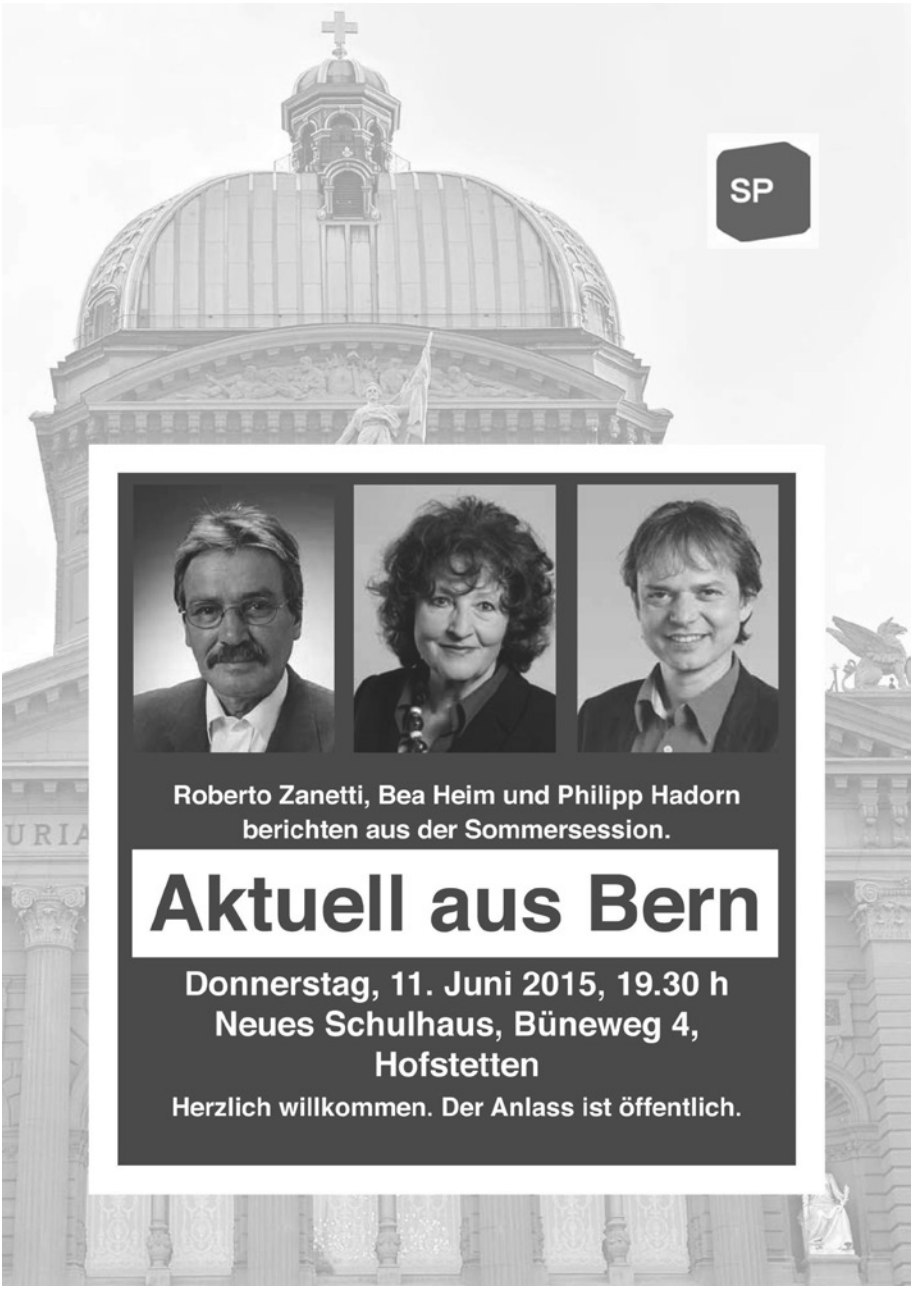
Anmeldeschluss: Montag, 8. Juni 2015

Anmelden bei: Dominique Eberle
✆ 061 731 19 84 / ✉ eberle.m-d@bluewin.ch

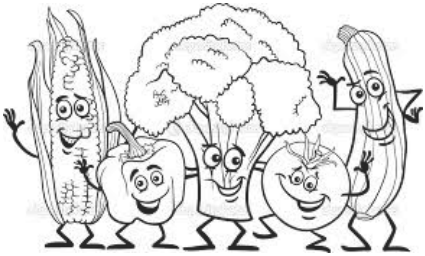
Angaben für Fahrgemeinschaften mit Auto oder Bus/Tram folgen nach eingegangener Anmeldung.

Wir freuen uns auf einen interessanten Rundgang und viele Anmeldungen!

Frauengemeinschaft Hofstetten


SP
Roberto Zanetti, Bea Heim und Philipp Hadorn
berichten aus der Sommersession.
Aktuell aus Bern
Donnerstag, 11. Juni 2015, 19.30 h
Neues Schulhaus, Büneweg 4,
Hofstetten
Herzlich willkommen. Der Anlass ist öffentlich.

Letzter MittagsTreff vor den Sommerferien



Thema: Biopower

Wieviel Energie steckt im Bioabfall?

Heute werden wir über den Sinn und Zweck der Abfuhr von biologisch abbaubaren Abfällen informiert.

Restaurant Belvedere
3-Gang Menu à Fr. 20.-

Freitag, 12. Juni 2015, ab 11.30 Uhr

Anmeldungen nehme ich gerne entgegen:
Marlies Mittner Gasser Tel. 061 733 04 35

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

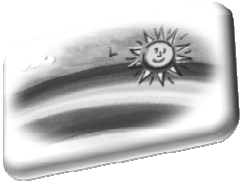
Offene Gesangsprobe mit dem Jodlerclub Echo Basel

(Dirigentin Elsi Huber, Einwohnerin von Hofstetten)

in der Johannes-Kapelle Hofstetten

am Mittwoch, 10. Juni 2015, um 19.00 bis 20.30 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, mitzusingen!
Kopien der Lieder werden aufliegen.



Raiffeisen-Ferien(s)pass
Hinteres Leimental

Pass-Verkauf

Bereits zum 5. Mal findet der Ferien(s)pass Hinteres Leimental statt.

Der diesjährige Pass-Verkauf findet statt am

Samstag, 13. Juni 2015 – 09.00 bis 11.00 Uhr
und
Mittwoch, 17. Juni 2015 – 14.00 bis 16.00 Uhr

im Oberstufenzentrum Leimental (OZL) in Bättwil statt.

Danach können die Pässe bei den Raiffeisenbanken gelöst werden.

Das Programm finden die Familien Anfangs Juni in Ihrem Briefkasten. Weitere Exemplare liegen auf den Raiffeisenbanken und Gemeindeverwaltungen auf.

Wir freuen uns!
Das Ferien(s)pass-Team

Inserat

PONY-HOF-CHÖPFLI

Speziell für Kleinkinder werden *Shetlandponys* zur Verfügung stehen.

Das Reiten findet jeweils Mittwoch, Freitag, Samstagnachmittag ab 14.00 Uhr
und Sonntagnachmittags ab 12.00 Uhr statt.

Termine nur auf telefonische Voranmeldung.
Das Reiten findet bei jeder Witterung, statt.

Für Reiterfahrene steht ein Kleinpferd für einen Ausritt bereit.

Es freut sich über Ihren Besuch Fam. A. Stöckli, 061 731 33 92

HOFSTETTEN

Jubiläumsjahr 2015

Jubiläumsfeier am 20. Juni 2015
10.30 Uhr im Mammut in Hofstetten

Die Feier zur 500-jährigen Zugehörigkeit der Leimentaler Gemeinden zum Kanton Solothurn beginnt mit dem Empfang der Gäste durch die Mitglieder des OK und der Tambourenverein Laupersdorf, bestehend aus rund 20 Tambouren, setzt ein erstes optisches und akustisches Zeichen.

Die Musikvereine Metzerlen und Hofstetten umrahmen die Begrüssung der Festgemeinde durch Gemeindeammann Richard Gschwind mit dem Solothurner Marsch und weiteren Musikstücken.

Eingebettet in musikalische Darbietungen der MUSOL und der Primarschulen Hofstetten-Flüh folgen die beiden Höhepunkte der Feier:

- Der 1515 zwischen dem Herrn von Rotberg und dem Stand Solothurn abgeschlossene Kaufvertrag über die Leimentaler Gemeinden wird wie anno dazumal verlesen.
- Landammann Roland Heim würdigt in seiner Festrede dieses historische Ereignis.

Der Festakt schliesst mit dem Leimentaler Lied und Vorträgen der beiden Musikvereine, bevor sich die Anwesenden bis gegen 13.30 Uhr zu dem von den Behörden offerierten Apéro im Freien versammeln.

Bis gegen 16 Uhr Festbetrieb auf dem Mammutareal mit Spiel- und Verpflegungsmöglichkeiten.

Jedermann ist herzlich eingeladen

Voranzeige des nächsten Anlasses:
Samstag, 22. August 2015, 11 Uhr
S'Fescht im Ropperg.
Details folgen später.

Das Jubiläumsbuch ist für 10 Franken bei den Gemeindeverwaltungen und den Raiffeisenbanken des solothurnischen Leimentals sowie in der Pilgerlaube Mariastein erhältlich.

Obligatorische Bundesübungen 2015

Die in Hofstetten oder Flüh wohnhaften Angehörigen der Armee können ihre Schiesspflicht an folgenden Terminen in der **Schiessanlage Schürfeld**, zwischen Aesch und Ettingen, erfüllen.

Samstag,	20. Juni 2015	09.00 - 11.30 Uhr
Mittwoch,	12. August 2015	17.30 - 19.30 Uhr

Bitte melden Sie sich im Eingang des Schützenhauses am Schalter der **Schützengesellschaft Hofstetten-Flüh** und geben Sie das **vom VBS zugestellte Aufgebot (Formular 1.23)** und **das Schiessbüchlein** oder **den Militärischen Leistungsausweis** ab. Es kann auch ein **amtlicher Ausweis** zur Identitätskontrolle verlangt werden. Sie erhalten dann die Munition und das Standblatt.
Im Schiessstand stehen Ihnen, bei Bedarf, erfahrene Schützenmeister zur Seite.
Nach erfüllter Pflicht geben Sie das unterschriebene Standblatt am Schalter wieder zurück.

Gut Schuss wünscht Ihnen *Der Vorstand*

Informationen zu den Aktivitäten in der Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld finden Sie unter www.schuerfeld.ch

Inserat

OCT TREUHAND TRAVERSA

Wir bieten Ihnen Unterstützung

- im Rechnungswesen
- beim Jahresabschluss
- bei den Steuern
- bei Bedarf mit Arbeitsplatzcoaching

TEL : 061 753 13 00 treuhand@oct.ch
GEWERBESTRASSE 23
POSTFACH 35
4105 BIEL-BENKEN

PRIVAT :
CHOLIBERG 17
4114 HOFSTETTEN

Willkommen zum Gesprächsabend

Fehler sind eine perfekte Sache

Wir berichten einander von Erfahrungen und Erkenntnissen und hinterfragen unsere Fehlerkultur

am Dienstag, 23. Juni 2015
um 20 Uhr im alten Schulhaus

Herzliche Einladung im Namen des Pfarreirats:
Monika Stöcklin-Küry, Gustel Schultheiss und Franziska Friedmann

Inserat

Restaurant zur Rose

Steinrain 4 4112 Flüh

Reservationen unter:
Tel. +41 061 731 31 75
info@roseflueh.ch
www.roseflueh.ch

Was lauft in dr Rose

Feinbürgerliche Frischküche
„Frühling“
12. Juni 2015 ab 19:00 Uhr
Beefsteak Tartare à discretion
Jetzt reservieren.
26. Juli 2015 11:30 Uhr
Lunch, Jazz, Swing & Boogie-Woogie
Mit der Gruppe Boogie-Project aus Freiburg.
Reservation notwendig!
Wir freuen uns auf Sie.
Fam. Gschwind mit Team

Frauengemeinschaft Hofstetten

Wir feiern alte Bräuche neu: Sommersonnenwende / Johanni

Wir treffen uns am **Mittwoch, 24. Juni 2015 um 18.30 Uhr** auf dem Parkplatz unten an der Treppe zur Rotberg (bei Regen an der Flühstrasse 26 in Hofstetten). Gemeinsam gehen wir den Feldweg zum Lindenplatz (10 Min.). Dort feiern wir Mittsommernacht und Johanni, die Hoch-Zeit von Himmel und Erde. Wir feiern die Lebens-, Liebes- und Wachstumskraft, das Feuer des Lebens. Symbolisch steht dafür die Farbe „rot“. Wir kochen eine Suppe über dem Feuer mit rotem Gemüse. Während die Suppe kocht, singen wir einfache Kreislieder. Wer Lust hat, trommelt dazu. Wer mag, bindet einen Segens-Zopf oder Segens-Kranz aus Kräutern.

Mitbringen sollen alle:

Rotes Gemüse (etwa so viel wie ihr selbst essen mögt)
Suppenteller und Löffel,
Etwas zu Trinken und ein Glas

Nach eigenem Gutdünken:

eine Flasche Rotwein (zum Teilen)
Ein Würstli (vorzugsweise Merquez: Feuerwurst)
Etwa 3 – 5 Scheit Holz
Trommel oder Rassel
Sitzgelegenheit (Baumstämme hat es)
Schmuck-Bändel für den Kräuterzopf

Und: Bringt alle mit, die Lust haben es mitzutun!

Wer Fragen hat, melde sich bei:

Monika Stöcklin-Küry
MonikaSt@gmx.ch / 061 731 12 48

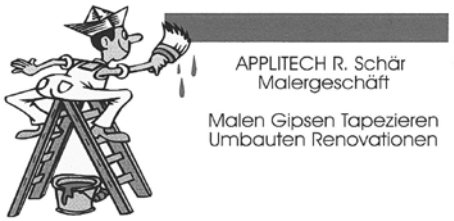
Christine Gschwind
079 585 49 58

musikverein
hofstetten

Wurst und Brotfest

Freitag 26. Juni 2015
Schulhausplatz Hofstetten
Ab 19.00 Uhr

Inserat



Internet: www.applitech.ch
Telefon: 079 286 39 15

APPLITECH R. Schär
Malergeschäft
Mariasteinstrasse 67
4114 Hofstetten

Familienbummel durch Feld und Wald

Exkursion mit anschliessendem Grillplausch

Sonntag, 28. Juni 2015

Besammlung: 10.00 Uhr

Beim alten Schulhausplatz, Hofstetten

Die gesamte Exkursion führt über kinderwagengerechte Wege und findet bei jedem Wetter statt.

Essen und Getränke stehen am Grillplatz zur Verfügung.

Um den Anlass planen zu können, bitten wir um Anmeldung mit untenstehendem Talon.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und vor allem auf schönes Wetter.

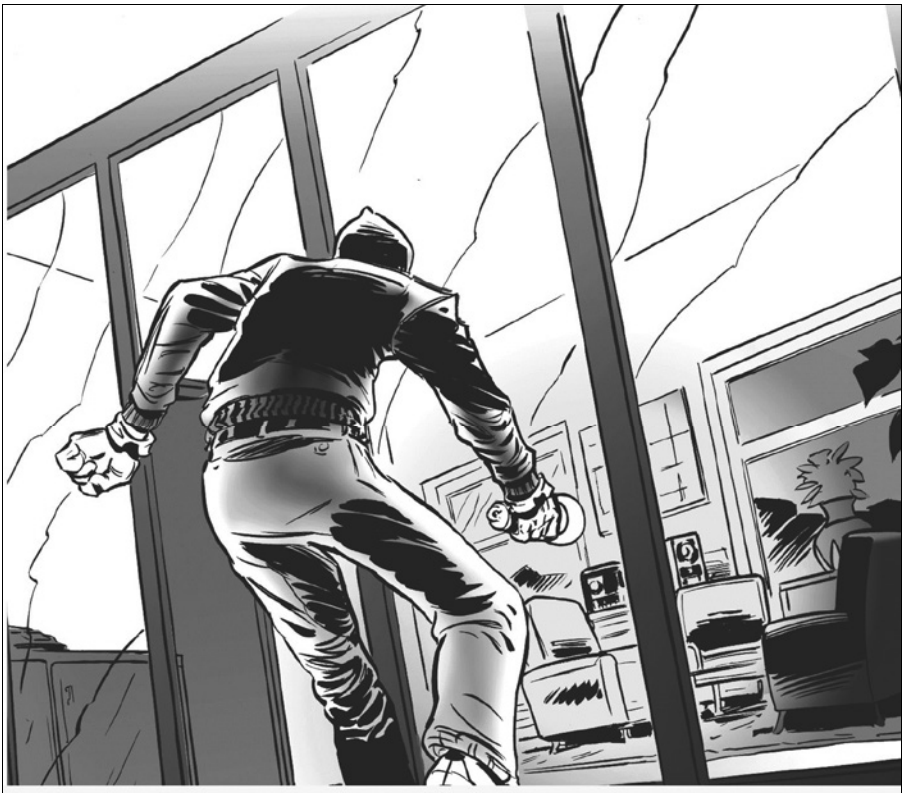
Anmeldung

bis Freitag, 19. Juni 2015 an: Adrian Oser,
Mariasteinstr. 86, 4114 Hofstetten
Email: adrian.oser@sunrise.ch

Name:
……

Adresse:
……

Anzahl Erwachsene …….. Anzahl Kinder ……..



Hofstetter und Flühner.
Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis. Anruf genügt!
Telefon 061 686 91 91. **www.einbruchschutzBasel.ch**

Einbruchschutz + Schreinerei
Robert Schweizer AG
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91

BSD

Einbruchschutz + Beschläge
BSD Beschläge Design AG
Reinacherstr. 105, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00

Günstig zu verkaufen:

Neuwertiger Alu-Ampelschirm

Durchmesser 3m
Kurbelmechanismus zum Öffnen und Schliessen
UV-Schutz
inkl. 4 Bodenplatten beige
Kompl. Fr. 30.—

Marlies Mittner Gasser
Tel. 061 733 04 35

Gratis abzugeben:

Spektrum der Wissenschaft

vollständige Jahrgänge 1996-2014

Herbert Kuhn
Tel. 061 731 21 85

Zu verkaufen:

3 alte Kupferschwingen

zu je Fr. 50

1 Clubtisch aus hellem Holz

90 x 55 x 45 zu Fr. 20.--

Rieder Beat
Tel. 061 731 29 16

Zu verkaufen:

Name: Tel.:

Agenda Mai/Juni 2015

27.05. SP GV im Restaurant Kehlengrabenschlucht
27./29. Musical «Zirkuskrimi» in der MZH Witterswil

01.06. Häckseldienst Flüh
01. FDP: Jahresversammlung im Probelokal Mammut
07. Kulturwerkstatt
08. Häckseldienst Hofstetten
10. FG: Sozialer Stadtrundgang
11. SP: Aktuell aus Bern
10./24. Chumm und lueg
12. Mittagstreff im Rest. Belvedere, Hofstetten
13./17. Ferienpassverkauf im OZL
14. Eidg. Volksabstimmung
16. Familylab: Machtkämpfe in Familien
20. Obligatorisch Schiessen
20. Jubiläumsfeier 500 Jahre Solothurnisches Leimental
21. Ökumenischer Sonntag in der Kirche Flüh
23. Gemeindeversammlung
23. Gesprächsabend im alten Schulhaus
24. FG: Feier zu Sommersonnenwende und Johanni
25. Papiersammlung
26. MVH: Wurst- und Brotfest
28. Familienbummel mit Grillplausch
28. Vernissage Ausstellung im APH Flühbach, Marlies Externbrink

Redaktionsschluss für die Juli/August-Ausgabe Nr. *7/8 2015*
(Beiträge an aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Mittwoch, 10. Juni 2015

WBZ
GRAFISCHES SERVICE-ZENTRUM
Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
Aumattstrasse 70–72 · Postfach · CH-4153 Reinach 1
Telefon +41 61 755 77 77 · Fax +41 61 755 71 21 · info@wbz.ch · www.wbz.ch